

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

19.02.2010

NR. 7 Jahr 2010

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Woche mit kräftigen Steigerungen an den Börsen, nach den drastischen Verlusten im Januar und Februar. In Mailand legte FT Mid Cap mehr als 2% zu, FT Star fast 3 Prozentpunkte, FT Mib, FT Mib Future und FT All Share 3 und ¼ Prozentpunkte. In Europa waren die Gewinne noch höher: Frankfurt, London und DJ Stoxx50 steigen um mehr als 4%, Zürich um mehr als viereinhalb Prozentpunkte und Paris um fast 5%. In den USA wuchsen die 2 Nasdaq durchschnittlich um zweieinhalb Prozentpunkte, während Dow Jones und S&P500 3% und mehr gewannen. Enttäuschend waren dagegen die asiatischen Börsen: Tokio steigt um wenige Bruchteile und Hong Kong verzeichnet sogar einen Verlust von fast 2%. Der Euro schwächelt weiterhin und verliert noch 1/3 Prozentpunkt zum Dollar, mit dem cross kaum über der Marke 1,35. Die USA-Währung steigt um 2 Prozentpunkte auch zum Yen und erreicht zum Schluss den Wert von 92,03. Das Gold steigt um gut 24\$ auf 1117,65 pro Unze. Der zehnjährige Bund verliert einen Prozentpunkt und landet auf 122,62. Der Brent fliegt um gut 6\$ und schließt mit 78,14\$ pro Barrel.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 19.2.2010	Schlusskurs vom 12.02.2010	Abweichung %
FTSE All Share	22260	21555	+3,27
FTSE Mib Future	21765	21060	+3,35
FTSE Mid Cap	23790	23284	+2,17
FTSE Mib	21722	21036	+3,26
FTSE Star	10999	10699	+2,80
Cac	3769,54	3599,07	+4,74
Dax	5722,05	5500,39	+4,03
DJ Stoxx50	2522,34	2421,81	+4,15
FT100	5358,17	5142,45	+4,19
Smi	6709,68	6416,20	+4,57
Dow Jones	10402,35	10099,14	+3,00
S&P500	1109,17	1075,51	+3,13
Nasdaq Comp	2243,87	2183,53	+2,76
Nasdaq 100	1823,32	1779,11	+2,48
Nikkei	10123,58	10092,19	+0,31
Hang Seng	19894,02	20268,69	-1,85
Euro/Dollar	1,3519	1,3572	-0,39

Die Hausse der von uns beobachteten Woche erlaubte eine gewisse Besserung des technischen Bildes, da der Minorkanal, der kurzfristige Trend und die 13- und 21-Tagen-Linien auf Hausse drehten und so den Primärkanal begleiten, während die anderen Indikatoren à la Baisse gerichtet bleiben. Es würde jedenfalls eine kleine Besserung der Indexe ausreichen, um eine Hausseumkehrung auch bei dem langfristigen Trend zu

erreichen. Die kurzfristigen Oszillatoren befinden sich im extremen Überkauf, während die Anderen sich in einem neutralen Bereich aufhalten.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20800/27700	23800/20200	21400/22500
FTSE Mib	20900/28000	23800/20200	21500/22500
FTSE All Share	20300/28000	24100/20700	21800/22700

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21809	22798	21648
FTSE Mib	21811	22806	21633
FTSE All Share	22333	23271	22148

Lauter positive Sitzungen in der von uns beobachteten Woche. Dies bestätigt unsere Voraussagen, die auch in dem vorausgegangenen Newsletter zum Ausdruck gebracht wurden. Es wurden einige wichtige Targets unter denjenigen, die wir nannten erreicht: Dax 5700, Dow Jones 10400 und FT Mib fast 21800. Wie Sie bereits wissen, unsere nächsten Ziele sind folgende: Dax 5730, 5800 und 5850, Dow Jones 10500, 10600 und 10700, FT Mib 22000, 22200 und 22500. Diese Ziele sind für die Monate Februar/März realistisch, man soll aber nicht vergessen, dass die kurzfristigen Oszillatoren sich bereits in einer Lage von extremem Überkauf befinden. Diese Lage könnte - mindestens vorübergehend - die Haussefortsetzung stoppen. Von dieser Anmerkung abgesehen, soll man jedoch bedenken, dass wir für April/Mai einen drastischen Kurseinbruch voraussehen, dem im Juni/Juli eine gewisse Erholung folgen soll. In August/September wird es dann eine noch tiefere Baisse geben. Dies ist das leider nicht so tröstliche Szenario für dieses Jahr, was wir schon längst vorhersahen. Das Jahr 2010 wird ein Trader-Jahr sein, wobei die flexiblen und mobilen Spekulanten, durch Nutzung der ständigen Hausse- und Baisse-Oszillationen, große Gewinne einfahren werden können. Die konservativen Anleger, die die Aktien behalten und sich nicht bewegen, werden dagegen ein hartes Jahr erleben. Diese sollten die Haussemomente nutzen, um ihre Portfolio-Positionen mindestens teilweise zu erleichtern.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Dollar hält sich bei sehr niedrigen Niveaus, kaum über 1,35. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1,28 und 1,6450 sowie zwischen 1,3050 und 1,52, während der Minorkanal deutlich à la Baisse zwischen 1,40 und 1,3450 ist. Das Gold steigt deutlich und hält sich problemlos über der Marke 1100. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 1060 und 1290, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 1125 und 990 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 1100 und 1145. Der Brent flog um mehr als 6\$ auf über 78\$. Sämtliche Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 70 und 94, der Sekundärkanal zwischen 69 und 85 und der Minorkanal zwischen 75 und 80. Der zehnjährige Bund sinkt um einen Prozentpunkt zum Bereich 122,50. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 122 und 126,40 sowie zwischen 121,40 und 124,60, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 123,30 und 122 ist.

**Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!**

### **Haftungsausschluss**

**Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.**

## **Impressum**

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*

*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*